

Antrag auf Erteilung einer Bescheinigung über die Wohnberechtigung Gemäß § 5 des Wohnungsbindungsgesetzes in der derzeit gültigen Fassung

Kreis- und Hansestadt Korbach
Der Magistrat
Fachbereich Soziales, Kultur und Sport
Stechbahn 1
34497 Korbach



Auskunft erteilt: Beate Breysach
Durchwahl / Fax: 53-258 / 53-310
E-Mail: beate.breysach@korbach.de

Eingangsstempel

| | | |
|--------|----------------------------------|---------------|
| Name | Vorname | Geb.-Datum |
| | | |
| Straße | PLZ / Wohnort | Telefonnummer |
| | | |
| Beruf | Staatsangehörigkeit ¹ | Familienstand |
| | | ledig |

Ich beantrage für mich und die zu meinem Haushalt rechnenden Angehörigen eine Wohnberechtigung gemäß § 5 des Wohnungsbindungsgesetzes.

| | Name/Vorname | Geb.-Datum | Verwandschafts- verhältnis zum Antragsteller | Beruf | Staats- angehörigkeit |
|----|--------------|------------|--|-------|--------------------------|
| 1. | | | | | |
| 2. | | | | | |
| 3. | | | | | |
| 4. | | | | | |
| 5. | | | | | |
| 6. | | | | | |
| 7. | | | | | |
| 8. | | | | | |

Der Antrag bezieht sich auf die Wohnung (Anschrift, Wohnungslage, Vermieter, Vormieter):

¹ Ist die Staatsangehörigkeit nicht deutsch, bitte Nachweis über den Aufenthaltsstatus vorlegen.

Einkommenserklärung von Antragstellerin / Antragsteller und allen Angehörigen

Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes (EStG) sowie weitere Einnahmen

Anzugeben sind alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder!

Hierzu zählen alle Einnahmen (auch einmalige Einnahmen), die Ihnen jetzt bekannt und in den nächsten 12 Monaten zu erwarten sind.

Zutreffendes bitte ankreuzen und entsprechende Nachweise (Bescheide, Kontoauszüge, Abrechnungen) beifügen!

Hinweis: Beim Bezug von Arbeitslöhnen sind grundsätzlich die letzten 12 Abrechnungen einzureichen.

- | | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | A Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit |
| | Lohn, Gehalt (inkl. Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld) |
| | Ausbildungsvergütung, Anwärterbezüge |
| | Gratifikation, Provisionen u. a. |
| | Versorgungsbezüge, Pensionen, Ruhegeld und andere Bezüge aus früheren Dienstleistungen (Betriebsrente, Werksrente) |
| <input type="checkbox"/> | B Einkünfte aus Kapitalvermögen |
| | Zinsen und Erträge aus Guthaben, Einlagen, Bausparguthaben, festverzinsliche Wertpapieren, Beteiligungen, Aktien, Lebensversicherungen, stiller Gesellschafter, u. a. (auch wenn die Erträge niedriger sind als der Sparer-Freibetrag und die Werbungskosten) |
| <input type="checkbox"/> | C Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft |
| <input type="checkbox"/> | D Einkünfte aus Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit |
| <input type="checkbox"/> | E Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung |
| <input type="checkbox"/> | F Sonstige Einkünfte |
| | Altersrente, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrente |
| | Witwen-/Witwerrente, Waisenrente |
| | Sonstige Renten |
| | Einnahmen aus Unterhaltsleistungen, soweit sie vom Geber als Sonderausgaben nach dem Einkommensgesetz abgezogen werden können |
| | Sonstige wiederkehrende Bezüge |
| <input type="checkbox"/> | G Weitere Einnahmen |
| | Sozialhilfe, Bürgergeld, Sozialgeld, Grundsicherung |
| | Unterhaltsleistungen |
| | a) wenn nicht unter F aufgeführt |
| | b) Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) |
| | Lohnersatzleistungen wie Arbeitslosengeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Eingliederungshilfe |
| | Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG), Ausbildungsgeld |
| | <u>Rentenleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, SVG oder entsprechenden Gesetzen</u> |

Ergänzende Angaben zur Ermittlung des Gesamteinkommens

Wird Lohn- oder Einkommensteuer entrichtet? nein ja

Werden Pflichtbeiträge zur gesetzlichen oder lfd. Beiträge zur privaten Krankenversicherung entrichtet? nein ja

Werden Pflichtbeiträge zur gesetzlichen oder lfd. Beiträge zur privaten Rentenversicherung entrichtet? nein ja

Haben Sie erhöhte Werbungskosten? nein ja

Wird sich Ihr Einkommen in den nächsten 12 Monaten ändern? nein ja

Leisten Sie Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltverpflichtungen? nein ja

Leben im Haushalt schwerbehinderte Personen? (wenn ja, bitte Ausweis beilegen) nein ja

Leben im Haushalt häuslich Pflegebedürftige? nein ja

Datenschutzhinweis gemäß § 12 Abs. 4 und § 18 Abs. 2 HDSG:

Alle Daten werden erhoben, um die Voraussetzungen für die Festlegung der Wohnberechtigung zu prüfen und für statistische Zwecke verwendet. Personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Ich bin mir bewusst, dass ich diese Einwilligung verweigern kann, was die Weiterbearbeitung des Antrags zur Erteilung einer Wohnberechtigung unmöglich macht.

1. **Rechtsgrundlage:** Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DS-GVO in Verbindung mit § 4 HDSG.
2. **Datenverarbeitung:** Die Daten werden vertraulich behandelt und nur an relevante Personen weitergegeben.
3. **Betroffenenrechte:** Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Widerspruch gemäß Art. 15-18, 21 DS-GVO.
4. **Widerruf:** Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden; dies berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung.
5. **Verantwortlicher:** Magistrat der Stadt Korbach, Stechbahn 1, 34497 Korbach.
6. **Datenschutzbeauftragter:** Itebo GmbH, Servicebereich Datenschutz & Informationssicherheit, Dielingerstraße 39/40, 49074 Osnabrück.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme der Informationen und mein Einverständnis zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zur Bearbeitung meines Antrags auf einen Wohnberechtigungsschein. Ich erkläre, keine gültige Bescheinigung gemäß § 5 WoBindG zu besitzen, keinen weiteren Antrag gestellt zu haben, und **versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.**

Ort, Datum

Unterschrift

Bearbeitungsvermerk (wird von der Behörde ausgefüllt!)

Vorgelegte Unterlagen:

Einkommensnachweise: _____

Heiratsurkunde: _____ verheiratet seit: _____

Schwerbehindertenausweis: GdB _____ % gültig bis: _____

Aufenthaltserlaubnis: _____

Zielgruppe:

- Schwangere Frauen
 - Kinderreiche Familien
 - Junge Ehepaare
 - Alleinerziehende
 - Ältere Menschen
 - Schwerbehinderte
 - Aussiedler/Flüchtlinge
 - Wohnungsnotstände
 - _____
-

Jahreseinkommen _____

Einkommensgrenze _____

Überschreitung _____

Berechnung entfällt da Transferleistungen nach dem SGB bezogen werden, die der Sicherung des Lebensunterhaltes dienen. Voraussetzungen § 5 WoBindG sind erfüllt.

Wohnberechtigung zum Bezug von _____ m² / _____ Zimmer

Grund für Zubilligung zusätzlichen Wohnraumes _____

Bemerkungen:

Korbach, _____

Unterschrift